



## NEWSLETTER

Sehr geehrte MI(N)T-Streiter\*innen,

gerne senden wir Ihnen unseren E-Mail-Newsletter MINT-Regionen mit Informationen zu aktuellen Terminen sowie zu ersten Online-Seminaren/Fortbildungen nach den Sommerferien, aktuellen Veröffentlichungen, interessanten Förderungen und Wettbewerben sowie Tipps rund um die MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz.

Freundliche Grüße  
Ihre MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

Sie gelangen per **Klick** im Inhaltsverzeichnis direkt zum ausgewählten Artikel.

Zu folgenden Bereichen aus dem MINT-Bereich lesen Sie heute:

## **1. Veranstaltungen**

- 1.1 MI(N)T reden: Stoffmasken, OP-Masken, FFP-Masken – Wie gut wirken sie und warum?, 01.07.2021
- 1.2 "Hochschul-Speed-Dating" des VDE, 15.07.2021
- 1.3 Diskussion Klimawandel - Online-Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II, 02.09.2021
- 1.4 Save-the-Date: MINT-Konferenz der MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus, 02.09.2021
- 1.5 Schülerinnentag der TU Kaiserslautern, 16.09.2021
- 1.6 Save-the-Date: Digitales MINT:Barcamp, 17.09.2021
- 1.7 MINT-Tag Rheinland-Pfalz 2021, 30.09.2021
- 1.8 Außerschulische MINT-Angebote des BMBF im Bereich neue Werkstoffe und Materialien in den Herbstferien

## **2. Veröffentlichungen**

- 2.1 MINT Nachwuchsbarometer 2021
- 2.2 Frauen in MINT: Handbücher zur Evaluation von Mentoring-Programmen

## **3. Förderungen und Wettbewerbe**

- 3.1 Innovative Regionalkonzepte für die MINT-Bildung - Förderwettbewerb MINT-Regionen in Rheinland-Pfalz gestartet
- 3.2 Schulen aufgepasst: Jetzt MI(N)T machen! Interesse bekunden und die Mitmachprogramme KiTec und IT2School ab Herbst umsetzen
- 3.3 MINT-Qualitätsoffensive – Start in die Hauptphase
- 3.4 GestaltBar – die digitale Werkstatt, Ausschreibung der Deutschen Telekomstiftung
- 3.5 Aktuelle Ausschreibungen und Förderinitiativen für MINT im Blick – Übersichtsangebot der MINT-Geschäftsstelle
- 3.6 Bundesförderung (Bafa) jetzt auch für den Neueinbau stationärer RLT-Anlagen in Kitas und Schulen möglich

## **4. Tipps**

- 4.1 Komm, mach MINT: Materialien zur Berufswahl – geeignet auch für Wechselunterricht und Homeschooling
- 4.2 Ein Dach für die MINT-Bildung: Start der MINT-Vernetzungsstelle Deutschland
- 4.3 Neuer Naturschutzkanal der Gesellschaft für Umweltbildung BW
- 4.4 "dailyGETquiz" der Fakultät für Elektro- und Informationstechnik
- 4.5 "Behind the Science" - TikTok Kanal zur kindlichen der Wissenschaftsvermittlung
- 4.6 Themenportal zur Berufsorientierung
- 4.7 Start der Initiative „Sommer der Berufsausbildung“

## **5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz**

5.1 MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung

5.2 MINT-Bildungsserver

5.3 MINT-Datenbank und MINT-Landkarte

## **6. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz**

6.1 Aktuelle Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote als Online-Seminare

## **7. Kontakt**

## 1. Veranstaltungen

### 1.1 MI(N)T reden: Stoffmasken, OP-Masken, FFP-Masken – Wie gut wirken sie und warum?, 01.07.2021

Bereits kurz nach Beginn der COVID-19 Pandemie wurde die Bevölkerung aufgerufen, zum Schutz vor Virenübertragung Gesichtsmasken zu tragen. Zunächst einfache Stoffmasken, später OP- und FFP2-Masken. Aber wie gut wirken diese und was beeinflusst ihre Filterleistung?

Um die Eigenschaften verschiedener Gesichtsmasken genauer zu untersuchen, hat die Arbeitsgruppe um Dr. Frank Drewnick die Filtrationseffizienz unterschiedlicher Stoffe, mehrerer OP-Masken und FFP2-Masken gemessen und die Abhängigkeit dieser Effizienz von diversen Einflüssen betrachtet.

In der Online-Fortbildungsveranstaltung wird am 01.07.2021, 15:30 bis 16:45 Uhr, diskutiert, welche Stoffe sich besonders gut eignen, wie gut Stoffmasken und medizinische Masken Partikel aus der Atemluft filtern und welchen Einfluss elektrostatische Ladung der Partikel und Lecks in den Masken auf ihre Wirkung haben. Darüber hinaus werden die physikalischen Effekte, die zur Abscheidung von Partikeln in Stoffen oder Filtermaterialien führen, betrachtet und hiermit die Beobachtungen aus den Messungen erklärt.

Dr. Frank Drewnick ist Gruppenleiter in der Abteilung Partikelchemie, einer gemeinsamen Einrichtung des Max-Planck-Instituts für Chemie und des Instituts für Physik der Atmosphäre der Johannes-Gutenberg Universität Mainz.

„MI(N)T reden“ ist ein Fortbildungsangebot der Chemieverbände Rheinland-Pfalz, dem rheinland-pfälzische Bildungsministerium, des Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz und des Katholischen Instituts für Lehrerfortbildung. Die Veranstaltung richtet sich schulfachunabhängig an alle interessierten Lehrkräfte. Nach dem Vortrag werden für interessierte Lehrkräfte Bezüge zu den Lehrplänen und Hinweise zu möglichen Unterrichtsmaterialien vorgestellt. Interessierte Schülerinnen und Schüler sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link: <https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungsdetail/?id=44147&m=M001&r=8092>. Die PL-Nummer lautet: 21KOV17017.

### 1.2 "Hochschul-Speed-Dating“ des VDE, 15.07.2021

Was kann man eigentlich genau im Bereich der Elektrotechnik und Informationstechnik studieren? Was versteckt sich zum Beispiel hinter dem Studiengang "Systems Engineering" oder der Bezeichnung "Digital Ingenieur"? Welche beruflichen Chancen habe ich als Ingenieurin? Und welche Schwerpunkte gibt es überhaupt?

Der Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik e.V. (VDE) hat sechs Hochschulen aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland eingeladen. Interessierten Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern und allen Interessierten werden im Rahmen eines kurzen "Speed-Datings" online spannende Studiengänge vorgestellt, auf deren fachliche Schwerpunkte eingegangen und erste direkte Anknüpfungspunkte zu Professorinnen und Professoren in der Region getroffen.

Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie unter diesem Link: <https://www.vde.com/de/arbeitsfelder/vde-regional/suedwest/veranstaltungen/veranstaltungsdetailseite?id=20123&type=vde%7Cvdb>.

### 1.3 Diskussion Klimawandel - Online-Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II, 02.09.2021

Der Dachverband der Geowissenschaften bietet am 02.09.2021, 10.00 bis 12.00 Uhr, eine Online-Diskussion zum Thema Klimawandel an. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II werden

informiert und ihnen wird die Möglichkeit gegeben ausführliche Fragen zu stellen. Die Veranstaltung wird über You-tube live gestreamt.

Der DVGeo ist als Verein eine übergreifende geowissenschaftliche Vereinigung, dessen Ziel die Förderung der Geowissenschaften und im besonderen Maße der Transfer von Wissen ist. Dessen Trägervereine sind schon seit vielen Jahren in der Vermittlung von Wissenschaft in die Schulen tätig, z.B. durch die Organisation der GeoOlympiade, das Angebot Mineralogischer Lehrkoffer oder die wissenschaftliche Begleitung der App DinoDino.

Eine Anmeldung für die kostenfreie Veranstaltung ist erforderlich per E-Mail an: [info@dvgeo.org](mailto:info@dvgeo.org). Für weitere Informationen, Rückfragen oder Anmeldung melden Sie sich bei Tamara Fahry-Seelig, Tel: 030 889140 8981, E-Mail: [fahry-seelig@dvgeo.org](mailto:fahry-seelig@dvgeo.org).

Weitere Informationen auch unter folgendem Link: <https://www.dvgeo.org/>.

#### **1.4 Save-the-Date: MINT-Konferenz der MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus, 02.09.2021**

Am Donnerstag, 02.09.2021, 14:30 bis 17:00 Uhr, findet die MINT-Konferenz der MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus im virtuellen Format statt.

Die Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern organisiert wird, soll der Vernetzung der Projektbeteiligten dienen. Im Rahmen dieses Netzwerktreffens sind Vorträge zu verschiedenen MINT-Themen geplant. Des Weiteren werden die Projekte der MINT-Region sowie Erfahrungsberichte der Kooperationspartner vorgestellt. Die Zukunft der MINT-Region und die Planung weiterer Projekte werden ebenfalls im Rahmen der Veranstaltung beraten. Die MINT-Konferenz richtet sich an alle Kooperationspartner und steht ebenfalls für Lehrkräfte und Interessierte aus der Region offen.

Weitere Informationen finden Sie in Kürze unter folgendem Link: <https://www.umwelt-campus.de/iss/projekte/laufende-projekte/mint-region/aktuelles>

#### **1.5 Schülerinnentag der TU Kaiserslautern, 16.09.2021**

Auch in diesem Jahr lädt die TU Kaiserslautern Schülerinnen der Klassenstufen 10 bis 13 zum Schülerinnentag ein. Schülerinnen haben am 16.09.2021 von 08:00 bis 16:00 Uhr die Gelegenheit, sich einen Einblick in naturwissenschaftliche und technische Fragestellungen zu verschaffen.

Der Schülerinnentag findet sowohl in Präsenz auf dem Campus der TUK statt, als auch online. In beiden Fällen erwartet die Schülerinnen ein spannendes Programm mit Workshops und Vorträgen, in denen sie beispielsweise experimentieren und programmieren können. Studierende stehen ihnen zur Seite und beantworten ihre Fragen rund um das Studium.

Bei der Online- Veranstaltung treten die Schülerinnen live in Kontakt mit Studierenden und Dozierenden der TUK. Hierfür benötigen die Schülerinnen ein Laptop/PC mit Kamera und Mikrofon, um sich aktiv einbringen zu können. Die Schülerinnen können also ganz einfach aus der Schule oder von zu Hause aus daran teilnehmen.

Selbstverständlich werden bei der Veranstaltung auf dem Campus die Regeln zum Schutz vor Corona eingehalten. Größere Ansammlungen werden vermieden, die Schülerinnen verbringen den Tag in kleinen Gruppen und werden von Studierenden begleitet. Um die nötigen Abstandsregeln einhalten zu können, ist die Teilnehmerinnenzahl vermutlich auch in diesem Jahr für die Präsenzveranstaltung begrenzt.

Aktuelle Informationen zum Schülerinnentag finden Sie unter folgendem Link: <https://www.uni-kl.de/gleichstellung-vielfalt-familie/angebote-fuer/schuelerinnen/>.

Die Anmeldung für den Schülerinnentag wird Ende der Sommerferien freigeschaltet. Die Schülerinnen können sich entweder für das Online- Angebot oder für die Veranstaltung auf dem Campus einschreiben.

### **1.6 Save-the-Date: Digitales MINT:Barcamp, 17.09.2021**

Das diesjährige MINT:Barcamp steht unter dem Motto "Jetzt erst recht – MINT-Bildung nach Corona". Neue Formate, digitale Tools und erweiterte Netzwerke: Was nehmen wir aus der Krise mit, was bleibt, was kommt? Gemeinsam werde Erfahrungen ausgetauscht, Ideen geteilt und Lösungsansätze gefunden.

Beim MINT:Barcamp treffen sich bereits zum siebten Mal MINT-Netzwerkerinnen und -Netzwerker aus ganz Deutschland. Mehr als 150 Teilnehmende waren im vergangenen Jahr bei der ersten digitalen Ausgabe dabei, um sich auszutauschen, Herausforderungen zu diskutieren und Best-Practice kennenzulernen. Auch diesmal stehen spannende Sessions und aktive Austauschformate auf der Agenda – jede/r kann mitmachen, jetzt erst recht!

Weitere Informationen zu den Beteiligungsmöglichkeiten und dem Programm werden in den nächsten Wochen unter folgendem Link abrufbar sein: [www.mint-regionen.de/mint-akademie/mintbarcamp.html](http://www.mint-regionen.de/mint-akademie/mintbarcamp.html).

### **1.7 MINT-Tag Rheinland-Pfalz 2021, 30.09.2021**

Auf dem diesjährigen MINT-Tag am 30.09.2021, 10:00 bis 16:15 Uhr, erhalten Lehrerinnen und Lehrer aller weiterführenden Schulen in Rheinland-Pfalz Anregungen und Ideen für alltags- und anwendungsnahen Unterricht. MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) ist wichtig in unserer technisch orientierten Gesellschaft. Sie ermöglicht Mitsprache und Mitwirkung und eröffnet vielseitige Berufs- und Lebenswege für Schülerinnen und Schüler.

Der MINT-Tag Pfalz findet mit aller gebotenen Umsicht und Vorsorge sowie unter den am 30. September 2021 bestehenden Auflagen in Präsenz in der Halle 45 in Mainz statt. Auch die maximale Teilnehmerzahl richtet sich nach den gültigen Regelungen im Veranstaltungszeitraum.

Weitere Informationen zu Ablauf, Inhalt des Programms sowie der Beschreibung der einzelnen Infoforen und der Anmeldemöglichkeit finden Sie unter folgendem Link: [www.mint-swrp.de](http://www.mint-swrp.de). Anmeldeschluss ist der 16.09.2021.

Der MINT-Tag Rheinland-Pfalz ist vom Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz als Lehrerfort- und -weiterbildung anerkannt. PL-Nummer: 21LSWMINT1.

### **1.8 Außerschulische MINT-Angebote des BMBF im Bereich neue Werkstoffe und Materialien in den Herbstferien**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) macht gemeinsam mit Forschungseinrichtungen in ganz Deutschland virtuelle Laborbesichtigungen und einwöchige Werkstoffpraktika für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 2 in den Herbstferien möglich. Geboten werden Einblicke in die Anwendungsgebiete von Materialwissenschaft und Werkstofftechnik und Möglichkeiten, sich ohne Schulstress mit diesen faszinierenden Themen auseinander zu setzen.

Beim Virtual Lab Day werden die Teilnehmenden auf eine virtuelle Exkursion zu den führenden Forschungsinstituten auf dem Gebiet der Materialforschung in Deutschland, wie z.B. das Karlsruher Institut für Technologie oder das Helmholtz-Zentrum in Geesthacht mitgenommen. Vom heimischen PC aus können Schülerinnen und Schüler per Videokonferenz in die Welt der Materialforschung hineinschnuppern und miterleben, mit welchen Methoden Forscherinnen und Forscher die Werkstoffe

von Morgen untersuchen und herstellen. In kleinen Gruppen können Fragen an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gestellt werden.

Gemeinsam mit Forschungseinrichtungen in ganz Deutschland macht das BMBF in den Herbstferien 2021 Praktika zu Neuen Materialien und Werkstoffen möglich. Die Schülerinnen und Schüler werden für eine Woche an eine der beteiligten Forschungseinrichtungen eingeladen. Dort wird unter intensiver Betreuung erlebbar, wie Forschende neue Materialien und Werkstoffe herstellen und untersuchen. Im Labor besteht die Möglichkeit selbst zu experimentieren. Außerhalb der Praktikumszeiten gestalten Jugendbetreuer ein attraktives Freizeitprogramm. Das Praktikum sowie die Unterbringung und Verpflegung vor Ort sind für die Teilnehmenden kostenfrei.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II einer weiterführenden Schule, die Spaß und Interesse an naturwissenschaftlichen Fragestellungen haben (bevorzugt mit naturwissenschaftlichen Leistungskursen wie Chemie, Biologie und Physik).

Weitere Informationen zum Termin, Programm und den Anmeldeöglichkeiten sind auf folgendem Link zu finden: <https://www.werkstofftechnologien.de/veranstaltungen/ferienpraktika-werkstoffferien>.

## **2. Veröffentlichungen**

### **2.1 MINT Nachwuchsbarometer 2021**

Das MINT Nachwuchsbarometer ist ein bundesweiter Trendreport. Der Bericht versammelt und kommentiert die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten zur Nachwuchssituation im MINT-Bereich von der frühen Bildung bis zur beruflichen Ausbildung und zum Studium. Der kompakte Überblick liefert eine empirisch fundierte Planungs- und Entscheidungshilfe für die Verantwortlichen in Bildung und Politik.

Das MINT Nachwuchsbarometer wird von der Körber-Stiftung und acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften gemeinsam herausgegeben und vom IPN – Leibniz Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Olaf Köller erstellt.

Das MINT Nachwuchsbarometer 2021 zeigt aktuelle und langfristige Problemstellen und Herausforderungen in der MINT-Bildung auf. Einem Viertel der Grundschul Kinder fehlen die erforderlichen mathematischen und naturwissenschaftlichen Kompetenzen – ein Problem, das sich in den Sekundarstufen fortsetzt. Aufgrund der Corona-Pandemie nimmt der Bericht 2021 das »Lernen im Lockdown« besonders in den Blick und formuliert notwendige Maßnahmen für ein krisensicheres Schulsystem. Die Pandemie hat auch Auswirkungen auf die berufliche Bildung: Im Jahr 2020 wurden rund 21.000 MINT-Ausbildungsverträge weniger abgeschlossen als im Vorjahr, etwa ein Viertel davon coronabedingt. Zudem wird jedes fünfte MINT-Ausbildungsverhältnis in Deutschland abgebrochen.

Das MINT-Nachwuchsbarometer 2021 ist als Download unter folgendem Link abrufbar:

[https://www.koerber-stiftung.de/fileadmin/user\\_upload/koerber-stiftung/redaktion/mint\\_nachwuchsbarometer/pdf/2021/MINT-Nachwuchsbarometer\\_2021.pdf](https://www.koerber-stiftung.de/fileadmin/user_upload/koerber-stiftung/redaktion/mint_nachwuchsbarometer/pdf/2021/MINT-Nachwuchsbarometer_2021.pdf).

Zudem kann die Ergebnispräsentation auf YouTube unter folgendem Link:

<https://www.youtube.com/watch?v=F2R9lqay8tk&t=8s> angesehen werden.

### **2.2 Frauen in MINT: Handbücher zur Evaluation von Mentoring-Programmen**

Wie können Hochschulen und Universitäten mehr junge Frauen für MINT-Studiengänge begeistern und zu einem erfolgreichen Abschluss führen? Fast alle Einrichtungen bieten Projekte zur Steigerung des Frauenanteils in den MINT-Fächern an, doch über deren Effektivität ist meist wenig bekannt. WissenschaftlerInnen der Hochschule München haben nun Leitfäden entwickelt, die Projektverantwortlichen die Evaluation ihrer Maßnahmen ermöglichen, um so langfristig mehr Wissen über die Effekte der Maßnahmen zu generieren und die Angebote zielgerichtet weiterzuentwickeln.

Im BMBF-geförderten Projekt „MINT-Strategien 4.0 - Strategien zur Gewinnung von Frauen für MINT-Studiengänge an Hochschulen für angewandte Wissenschaften“, ein Verbundvorhaben mit der OTH Regensburg, haben Wolf und Brenning ein Evaluationskonzept entwickelt, das kurzfristig und pragmatisch umsetzbar ist. Mit Abschluss des Projekts sind zwei Handbücher erschienen, in denen das Konzept vorgestellt und die LeserInnen übersichtlich durch den gesamten Evaluationsprozess geleitet werden.

Ziel dieser Handbücher ist es, die Projektverantwortlichen zur Evaluierung ihrer MINT-Projekte zu motivieren und sie dabei bestmöglich zu begleiten, sodass langfristig mehr Wissen über die Wirkung und die Erfolgsfaktoren von MINT-Projekten für Schülerinnen und Studentinnen entsteht.

Handbuch zur Evaluation von MINT-Projekten für Studentinnen: [https://www.oth-regensburg.de/fileadmin/media/fakultaeten/s/forschung\\_projekte/mint/WolfBrenning\\_2021\\_Handbuch\\_Mentoring.pdf](https://www.oth-regensburg.de/fileadmin/media/fakultaeten/s/forschung_projekte/mint/WolfBrenning_2021_Handbuch_Mentoring.pdf).

Handbuch zur Evaluation von MINT-Projekten für Schülerinnen: [https://www.oth-regensburg.de/fileadmin/media/fakultaeten/s/forschung\\_projekte/mint/WolfBrenning\\_2021\\_Handbuch\\_Schuelerinnen.pdf](https://www.oth-regensburg.de/fileadmin/media/fakultaeten/s/forschung_projekte/mint/WolfBrenning_2021_Handbuch_Schuelerinnen.pdf).

Weitere Informationen unter folgendem Link: <https://www.oth-regensburg.de/en/faculties/social-and-health-care-sciences/forschung-projekte/mint-strategien-40.html#panel-32515-4>.

### **3. Förderungen und Wettbewerbe**

#### **3.1 Innovative Regionalkonzepte für die MINT-Bildung - Förderwettbewerb MINT-Regionen in Rheinland-Pfalz gestartet**

Inzwischen ist der vierte Durchgang des Förderwettbewerbs für MINT-Regionen in Rheinland-Pfalz, den die Ministerien für Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft seit 2018 jährlich ausrichten, gestartet. Bewerben können sich regionale Zusammenschlüsse aus Schulen, Hochschulen, Wirtschaft und Verwaltung.

Ziel ist es, dass die MINT-Regionen über einen Zeitraum von zwei Jahren ihre innovativen Konzepte umsetzen, um junge Menschen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Um diese Begeisterung wach zu halten, entwickeln die MINT-Regionen außerdem eine Perspektive für die langfristige regionale MINT-Förderung über den Förderzeitraum hinaus. Den Siegerregionen winkt eine Förderung von bis zu 30.000 Euro zur Umsetzung ihrer Konzepte sowie ein umfassendes Beratungs- und Qualifizierungsangebot seitens der landeseigenen MINT-Geschäftsstelle in Trier. Der MINT-Regionen-Wettbewerb ist ein Teil der breit aufgestellten MINT-Strategie des Bildungsministeriums, das sich mit vielen Partnerinnen und Partnern aus dem Bildungsbereich, aus Wirtschaft und Gesellschaft für die MINT-Bildung stark macht.

Für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Rheinland-Pfalz ist eine frühzeitige Fachkräftesicherung sowohl im Bereich der Ausbildungsberufe als auch bei MINT-Studienfächern besonders wichtig. Im Zuge seiner MINT-Strategie kooperiert das Bildungsministerium deshalb mit den Ministerien für Wirtschaft und Wissenschaft. Der Förderwettbewerb für MINT-Regionen wurde in diesem Zusammenhang gemeinsam entwickelt.

Ab sofort können sich Akteure einer Region mit einer gemeinsamen Strategie bewerben. Die Einbindung von möglichst vielen regionalen Partnern aus Kommune, Schule, Wissenschaft und Wirtschaft ist im Sinne der effektiven Vernetzung erwünscht. Die Jury besteht mehrheitlich aus Expertinnen und Experten sowie aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beteiligten Ministerien.

Die MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz berät und unterstützt die Bewerberinnen und Bewerber auf Anfrage. Bewerbungsschluss ist der 18. Oktober 2021. Die Siegerehrung soll im November stattfinden.

Die Bewerbungsunterlagen gibt es auf der Internetseite der MINT-Geschäftsstelle unter folgendem Link: <https://mint.rlp.de/de/foerderung/foerderwettbewerb-mint-regionen/bewerbung-und-antrag/>.

Die offizielle Pressemitteilung des Ministeriums finden Sie unter folgendem Link:  
<https://mint.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/innovative-regionalkonzepte-fuer-die-mint-bildung-foerderwettbewerb-mint-regionen-in-rheinland-pfalz/>.

Weitere Informationen rund um den Förderwettbewerb MINT-Regionen in Rheinland-Pfalz erhalten Sie zudem unter folgendem Link: <https://mint.rlp.de/de/foerderung/foerderwettbewerb-mint-regionen/>.

### **3.2 Schulen aufgepasst: Jetzt MI(N)T machen! Bis zum 02.07.2021 Interesse bekunden und die Mitmachprogramme KiTec und IT2School ab Herbst umsetzen**

Werden Sie mit Ihrer Schule ab Herbst 2021 Teil des Regionalpaten-Programms, damit Kinder Technik neu entdecken und Jugendliche IT verstehen.

Damit Kinder und Jugendliche die Gesellschaft aktiv mitgestalten können, sollten sie die Technologien, die sie umgeben, auch verstehen. Um dieses Ziel zu erreichen, ziehen im MINT-Hub Rheinland-Pfalz Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft an einem Strang.

In Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und der Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e. V., der MINT-Geschäftsstelle und dem Pädagogischen Landesinstitut sowie weiteren Partnern können im Jahr 2021 rund 200 Schulen in ganz Rheinland-Pfalz gefördert werden.

Das Pädagogische Landesinstitut unterstützt das Programm wesentlich durch die Qualifizierung des pädagogischen Personals an den derzeit 64 Programmschulen. Bereits in den ersten beiden digitalen IT2School-Fortbildungsreihen im Mai und Juni haben rund 100 Lehrerinnen und Lehrer von 40 weiterführenden Schulen teilgenommen. Rund 50 Lehrerinnen und Lehrer aus 24 Grundschulen werden zur Umsetzung von KiTec im digitalen Raum geschult. Die Fortbildungsveranstaltungen ermöglichen den Schulen mehr über die praktische Umsetzung der Materialien im Unterricht kennenlernen und somit zukünftig in den Schulen viele Kinder und Jugendliche mit KiTec bzw. IT2School für MINT zu begeistern.

Wenn Ihre Schule Interesse an einem Materialset sowie einer damit einhergehenden digitalen Lehrerfortbildung hat, dann melden Sie sich bei dem wir Ihrer Region (Stadt / Landkreis) zuständigen MINT-Regionalpaten. Mit einer kurzen Interessensbekundung können Sie sich bis spätestens 02.07.2021 bewerben.

Eine Übersicht aller Regionalpaten finden Sie unter folgendem Link:  
<https://mint.rlp.de/de/foerderung/programm-mint-regionalpaten-und-mint-hubs/regionalpaten-und-mint-hubs-rlp/>.

Weitere Informationen zu den Projekten KiTec und IT2School finden Sie unter folgendem Link:  
<https://mint.rlp.de/de/foerderung/programm-mint-regionalpaten-und-mint-hubs/programminformationen/>.

### **3.3 MINT-Qualitätsoffensive – Start in die Hauptphase**

Nach erfolgreicher Pilotphase können ab Herbst weitere MINT-Netzwerke am Angebot der MINT-Qualitätsoffensive teilnehmen.

Bundesweit die Qualität außerschulischer MINT-Angebote in Deutschland stärken, das ist das Ziel der MINT-Qualitätsoffensive! MINT-Initiativen werden dabei unterstützt, das eigene Angebot regelmäßig zu reflektieren und die eigene Tätigkeit strukturiert zu hinterfragen. So können Verbesserungspotentiale identifiziert und Projekte zielgerichtet weiterentwickelt werden. Mit dem Ergebnis, die Kinder, Jugendlichen und weiteren Zielgruppen, die im Mittelpunkt der MINT-Angebote stehen, noch besser zu erreichen.

Die Initiative greift auf das eingespielte Netzwerk der rund 130 MINT-Regionen zurück. Koordinator/innen dieser MINT-Netzwerke werden im Rahmen einer Train-the-Trainer-Ausbildung zu

Multiplikator/innen für Qualitätsentwicklung und Wirkungsorientierung ausgebildet. In ihren eigenen Netzwerken geben Sie ihre Expertise dann an die MINT-Initiativen direkt vor Ort weiter.

Von März 2020 bis Juni 2021 wurde das Angebot im Rahmen einer Pilotphase erprobt und weiterentwickelt. 13 Pilotregionen mit insgesamt 88 MINT-Initiativen nahmen an Workshops teil und setzten sich intensiv mit den Qualitätskriterien für ihre eigenen Projekte auseinander. Ab Herbst 2021 wird es einen weiteren Durchgang mit neuen MINT-Netzwerken geben. Die Bewerbungsphase startet Mitte Juni.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: <http://mint-qualitaet.de/>

### **3.4 GestaltBar – die digitale Werkstatt, Ausschreibung der Deutschen Telekomstiftung**

Schon Mal einen Rap-Roboter oder PopSong-Generator entwickelt? Einen Comic mit Lego-Steinen animiert oder einen kleinen selbstfahrenden Roboter programmiert?

Wer in den nächsten Jahren ins Berufsleben eintritt, wird in nahezu jedem Beruf in irgendeiner Form mit digitalen Aufgaben zu tun haben. Wie spannend das sein kann, erfahren und lernen Schülerinnen und Schüler am besten dann, wenn sie in einer digitalen Werkstatt selbst ausprobieren können, wie es funktioniert und was die digitale Welt möglich macht.

Dafür werden Schulen, Bildungsträger und Jugendhilfeeinrichtungen, die gemeinsam eine GestaltBar aufbauen und Jugendlichen den Umgang mit digitalen Werkzeugen spielerisch und kreativ näherbringen. 2021 werden bis zu zehn GestaltBars ermöglicht. Teilnehmen können Schulen, die zur Ausbildungsreife führen – gemeinsam mit Bildungsträgern und Jugendhilfeeinrichtungen.

Die Bewerbungsphase läuft bis zum 15. August 2021. Weitere Informationen erhalten Sie über die Projektseite mit Antragsportal unter folgendem Link: [www.telekom-stiftung.de/gestaltbar](http://www.telekom-stiftung.de/gestaltbar).

### **3.5 Aktuelle Ausschreibungen und Förderinitiativen für MINT im Blick – Übersichtsangebot der MINT-Geschäftsstelle**

Nutzen Sie gerne unsere Information „**Aktuelle Informationen zu Fördermitteln und Ausschreibungen**“ auf unserer Website unter <https://mint.rlp.de/de/angebote/fundraisingberatung/> um stets neue Fördermöglichkeiten für Ihre MINT-Projekte zu erhalten. Beispielweise werden in 2021 bis zu zehn GestaltBars über die Deutsche Telekomstiftung ermöglicht. Teilnehmen können hier Schulen, die zur Ausbildungsreife führen – gemeinsam mit Bildungsträgern und Jugendhilfeeinrichtungen, die gemeinsam eine GestaltBar aufbauen und Jugendlichen den Umgang mit digitalen Werkzeugen spielerisch und kreativ näherbringen.

Ergänzend dazu empfehlen wir Ihnen die **Datenbank „Nettie-Finder des Netzwerks Stiftungen und Bildung“**, die u. a. auch Förderungen und Kooperationspartner (u. a. Stiftungen und andere zivilgesellschaftliche Bildungsakteure) zur bundesweiten Vernetzung aufzeigt, um Wissen zu teilen und gemeinsam Projekte zu entwickeln. Hierfür dient diese Online-Datenbank: <https://www.netzwerkstiftungen-bildung.de/netzwerk/nettie-finder>.

Sie sind noch unsicher wie Sie einen Förderantrag gestalten sollen? Sprechen Sie uns gerne an. Wir und unser Netzwerk aus Fundraising-Experten beraten Sie seitens der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz gerne: <https://mint.rlp.de/de/geschaeftsstelle/kontakt/>.

### **3.6 Bundesförderung (Bafa) jetzt auch für den Neueinbau stationärer RLT-Anlagen in Kitas und Schulen möglich**

Das Programm zur Förderung für stationäre raumluftechnische (RLT) Anlagen wird um den Neueinbau erweitert. Seit dem 11. Juni 2021 können Anträge nun auch für neue RLT-Anlagen in Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren gestellt werden.

Die offizielle Presseinformation mit weitere Informationen erhalten Sie unter folgende Link: [https://www.bafa.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/Energie/2021\\_10\\_rlt.html](https://www.bafa.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/Energie/2021_10_rlt.html).

## **4. Tipps**

### **4.1 Komm, mach MINT: Materialien zur Berufswahl – geeignet auch für Wechselunterricht und Homeschooling**

Komm, mach MINT hat für Schülerinnen ab der 9. Klasse fünf spannende Broschüren zu Berufen im MINT-Bereich erstellt. Auszubildende, Studentinnen und Berufstätige berichten von ihrer Leidenschaft für MINT und zeigen, warum sich eine Ausbildung oder ein Studium in jeder Hinsicht lohnt. Die Broschüren können kostenlos im Materialcenter bestellt werden - auch im Klassensatz. Hier der Link für weitere Informationen: <https://www.komm-mach-mint.de/schuelerinnen/broschueren>.

Um Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach einem passenden Studium zu unterstützen, hat Komm, mach MINT Broschüren zur Berufsorientierung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik und Energie herausgegeben. Zusätzlich wurden Handreichungen für Lehrkräfte entwickelt, die basierend auf der Mathematik-, Informatik-, Naturwissenschaften- und Technikbroschüre spannende Unterrichtsideen, Hinweise auf Wettbewerbe und Möglichkeiten für das praktische Ausprobieren vermitteln. Hier der Link für weitere Informationen: <https://www.komm-mach-mint.de/lehrkraefte-eltern/unterrichtsmaterial> zur Verfügung.

Zudem gibt es Materialien unter dem Stichwort: "Forschen @ Home": Die Arbeitsblätter laden dazu ein, naturwissenschaftliche Gesetze genauer kennen zu lernen. Auch diese können in ganzen Klassensätzen bestellt werden. Sie stehen in drei verschiedenen Sprachen (Deutsch, Englisch, Arabisch) zur Verfügung. Hier der Link für weitere Informationen: <https://www.komm-mach-mint.de/schuelerinnen/forschen-at-home>.

### **4.2 Ein Dach für die MINT-Bildung: Start der MINT-Vernetzungsstelle Deutschland**

Seit Mitte Mai hat die MINT-Vernetzungsstelle Deutschland, kurz MINTvernetzt, ihre Arbeit aufgenommen. Sie wird die zentrale Service- und Anlaufstelle für die Community der MINT-AkteurInnen in Deutschland sein.

Die MINT-Vernetzungsstelle bietet MINT-AkteurInnen Information und Beratung, Vernetzung im analogen und digitalen Raum, Transfer von Wissenschaft und Praxis sowie Impulse für eine innovative Bildung. Ziel ist es, die Community der MINT-AkteurInnen dabei zu unterstützen, noch bessere MINT-Bildungsangebote zu machen, die zukünftig diversere und breitere Zielgruppen erreichen. Ein besonderer Fokus liegt auf den besonderen Belangen von Mädchen und jungen Frauen.

MINTvernetzt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von Mitarbeitenden der Körber-Stiftung, der matrix gGmbH, dem Nationalen MINT Forum e.V., der Universität Regensburg und dem Stifterverband gemeinsam umgesetzt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite unter folgendem Link: <https://mint-vernetzt.net/>.

#### **4.3 Neuer Naturschutzkanal der Gesellschaft für Umweltbildung BW**

Die Gesellschaft für Umweltbildung BW, gefördert durch die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, hat einen neuen Naturschutzkanal.

Ziel ist es dem Naturschutzgedanken eine weite Verbreitung zu ermöglichen und ErzieherInnen, LehrerInnen und alle Interessierte zu motivieren Naturschutzprojekte gemeinsam mit Kindern durchzuführen. Jeden Freitag werden 2-3 neue Naturschutzfilme veröffentlicht. Das Spektrum der Themen: Lebensräume schaffen, wie gestalte ich eine Blumenwiese für Insekten, wie unterstütze ich Bienen, Hummeln und Schmetterlinge im Außengelände/Garten, heimische Pflanzen und ihre Bedeutung für die Tierwelt kennenlernen und Arbeiten mit Naturmaterialien. Außerdem soll im Rahmen des Projektes auch vielen Naturschutzorganisationen die Möglichkeit geben werden, ihre Aktivitäten auf dem Filmkanal zu präsentieren.

Unter folgendem Link finden Sie den Naturschutzkanal auf You Tube:  
<https://www.youtube.com/channel/UCVkax0oXsvqS40sTker06Ug/videos>.

#### **4.4 "dailyGETquiz" der Fakultät für Elektro- und Informationstechnik**

Seit dem 01.10.2020 postet Mathias Magdowski vom Lehrstuhl für Elektromagnetische Verträglichkeit am Institut für Medizintechnik in Magdeburg auf dem Instagram-Kanal dailyGETQuiz täglich in den Stories ein öffentlich einsehbares Quiz zu den Grundlagen der Elektrotechnik (GET) und erklärt die Lösung kurz in einer weiteren Story Slide.

Das Quiz besteht jeweils aus einer knapp formulierten Single-Choice-Frage mit zwei bis vier Antwortmöglichkeiten, die inhaltlich möglichst praxisnah, anwendungsbezogen und alltagsrelevant ausgerichtet ist. In der Auflösung werden in wenigen Sätzen, Lesezeit maximal 10 bis 15 Sekunden, der Hintergrund allgemein verständlich und möglichst ohne Fachbegriffe erklärt.

Weitere Informationen unter folgendem Link:

[https://www.eit.ovgu.de/Presse+\\_Medien/T%C3%A4gliches+Quiz+zu+den+Grundlagen+der+Elektrotechnik+bei+Instagram+als+Best\\_Practice\\_Beispielvom+Stifterverband+ausgezeichnet-p-2992.html](https://www.eit.ovgu.de/Presse+_Medien/T%C3%A4gliches+Quiz+zu+den+Grundlagen+der+Elektrotechnik+bei+Instagram+als+Best_Practice_Beispielvom+Stifterverband+ausgezeichnet-p-2992.html).

#### **4.5 "Behind the Science" - TikTok Kanal zur kindlichen der Wissenschaftsvermittlung**

Schon gesehen? Dr. Reinhard Remfort zeigt auf seinem TikTok-Kanal verschiedene kleine Experimente zum Nachmachen. So können Kinder und Jugendliche vor allem Physik erleben und für MINT begeistert werden.

Weitere Informationen unter folgendem Link: [https://www.tiktok.com/@behind\\_the\\_science?lang=de-DE](https://www.tiktok.com/@behind_the_science?lang=de-DE).

#### **4.6 Themenportal zur Berufsorientierung**

Wie können SchülerInnen trotz der Corona-Einschränkungen handwerkliche, kaufmännische und akademische Berufswege kennenlernen und sich für einen Ausbildungsberuf oder ein Studium entscheiden? Welche virtuellen Wege gibt es für die Berufs- und Studienorientierung? Es gibt aktuelle Ergänzungen im Themenportal der Körber Stiftung.

Weitere Informationen unter folgendem Link: <https://www.mint-regionen.de/netzwerkangebote/duale-ausbildung.html>.

## **4.7 Start der Initiative „Sommer der Berufsausbildung“**

Der „Sommer der Berufsausbildung“ ist gestartet. Diese Initiative der Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung hat u. a. das Ziel, auf die aktuell sehr guten Chancen der Jugendlichen auf Ausbildung aufmerksam zu machen und SchulabgängerInnen, junge Erwachsene, deren Familien und potenzielle Ausbildungsbetriebe anzusprechen.

Im „Sommer der Berufsausbildung“ wollen die Partner der „Allianz für Aus- und Weiterbildung“ bis Oktober 2021 deshalb bei jungen Menschen und Betrieben für das Erfolgsmodell Ausbildung werben. Mit Themenaktionstagen und einer breiten Auswahl an Veranstaltungen auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene sollen die vielfältigen Unterstützungsangebote bekannter gemacht werden. Das gemeinsame Ziel ist, dass möglichst viele junge Menschen im Jahr 2021 ihre Berufsausbildung im Betrieb beginnen können. Dies geschieht durch Themen-/Aktionstage auf Bundesebene, die durch regionale Partner aufgegriffen und ergänzt werden.

Alle Informationen rund um den „Sommer der Berufsausbildung“ finden Sie unter folgendem Link: [www.aus-und-weiterbildungsallianz.de](http://www.aus-und-weiterbildungsallianz.de). Dazu zählt u. a. eine Übersicht der Aktionstage und Patenschaften, des jeweils geplanten Programms sowie eine Deutschlandkarte, auf der alle Veranstaltungen eingestellt werden. Unter #AusbildungSTARTEN wird die Initiative öffentlichkeitswirksam begleitet.

## **5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz**

5.1 Eine Kurzübersicht zur MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung finden Sie über folgenden Link: <https://bm.rlp.de/de/bildung/mint/>.

5.2 Detaillierte Informationen zu allen MINT-Maßnahmen und Handlungsfeldern dieser Strategie erhalten Sie über den MINT-Bildungsserver: <https://mint.bildung-rp.de/>.

5.3 Einen Überblick über die bestehenden MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz bietet das Ministerium für Bildung in seiner MINT-Datenbank an <https://mintangebote.bildung-rp.de/> sowie unter <https://naturwissenschaften.bildung-rp.de/>. Die MINT-Landkarte erreichen Sie über folgenden Link: <https://mint.rlp.de/de/angebote/mediathek/mint-datenbank-mint-landkarte/>.

## **6. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz**

6.1 Aktuelle Qualifizierungsangebote als Online-Seminare:

Erfolgreiches Antragsfundraising für MINT-Projekte (07.07.2021)

Weitere Informationen und Anmeldelink: <https://mint.rlp.de/de/termine/07072021-online-seminar-erfolgreiches-antragsfundraising-fuer-mint-projekte/>

Digitale Info-Veranstaltung: KiTec und IT2School - MINT-Regionalpatenprogramm (08.07.2021)

Weitere Informationen und Anmeldelink: <https://mint.rlp.de/de/termine/08072021-digitale-info-veranstaltung-kitec-und-it2school-mint-regionalpatenprogramm/>

Crowdfunding als Ressource für MINT-Projekte (29.09.2021)

Weitere Informationen und Anmeldelink: <https://mint.rlp.de/de/termine/29092021-crowdfunding-als-ressource-fuer-mint-projekte/>

## 7. Kontakt:

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne:

MINT-GESCHÄFTSSTELLE RHEINLAND-PFALZ

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Telefon: 0651 9494-186

E-Mail: [geschaeftsstelle@mint.rlp.de](mailto:geschaeftsstelle@mint.rlp.de)

[www.mint.rlp.de](http://www.mint.rlp.de)

Sollten Sie zukünftig keine weitere Zusendung des Newsletters wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an [geschaeftsstelle@mint.rlp.de](mailto:geschaeftsstelle@mint.rlp.de). Herzlichen Dank.

